

Außenanlagen zeigen sich wieder im besten Licht

Lebenshilfe Braunschweig kümmert sich um Beet- und Gartenpflege am Internationalen Haus Sonnenberg

Von Ina Seltmann

Sonnenberg. Die schlanken Birken sind gestutzt, das Wildkraut eingedämmt: Am Internationalen Haus Sonnenberg wirkten wieder die guten Geister der Lebenshilfe Braunschweig. Zum dritten Mal kümmerte sich eine Gruppe um Beet- und Gartenpflege der Außenanlagen.

Das Wetter passte. Es war sonnig, nicht zu heiß, und vor allem: Es regnete nicht. „Wir können uns auch anpassen“, lächelte Maria Dormeier. Auch im Schatten wachsen ja die Unkräuter. Die Fachleiterin betreute die siebenköpfige Gruppe, die den Aufenthalt im Oberharz nicht nur zum Arbeiten und Lernen nutzte. Auch zahlreiche Ausflüge standen auf dem Programm. Die beachtliche Sternwarte wurde besucht, es wurde gegrillt. Dem Waldlehrpfad wurde ein Besuch abgestattet. Und außerdem gab es ein großes Windbeutel-Essen.

„Wir sind gerne hier“, sagte Claudia Koch, die den Sonnenberg schon gut kennt durch ihre Teilnah-



Maria Dormeier, Sebastian Koeners, Christian Röhrig, Sonnenberg-Geschäftsführerin Annett Radeck und Claudia Koch freuen sich über das schöne neue Erscheinungsbild der Außenanlagen.

Foto: Seltmann

me an der Aktion. Der mehrtägige Aufenthalt mit Übernachtung sei etwas Besonderes, dabei wachse die Gruppe zusammen, meinte Maria Dormeier.

Die Garten- und Landschaftspflege gehört zum Angebot der Lebenshilfe Braunschweig, die sich dafür einsetzt, Menschen mit Beeinträchtigung zu begleiten, zu fördern

und gemeinsam mit ihnen ein Leben mitten in der Gesellschaft zu verwirklichen. Ermöglicht werde dies unter anderem durch Werk- und Wohnstätten, ambulante Dienste und Freizeitangebote, so Elke Franzen, Leitung Öffentlichkeitsarbeit der Lebenshilfe.

Die Organisation biete mehr als 1000 Arbeitsplätze in großer Viel-

falt in und außerhalb von Werkstätten. Eine maßgebliche Rolle würden dabei individuelle Fähigkeiten und Fertigkeiten spielen. Arbeitspädagogische, therapeutische und vor allem qualifizierende Maßnahmen trügen dazu bei, die persönlichen, sozialen und beruflichen Kompetenzen zu entwickeln und zu stabilisieren.

